Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/2097

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/5 — 65304 — 5972/67

Bonn, den 4. September 1967

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 5 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Dreizehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zollaussetzung für Tomaten usw.)

nebst Anlage und Begründung.

Die Verordnung ist am 2. September 1967 im Bundesgesetzblatt II Seite 2304 verkündet worden.

Dem Herrn Präsidenten des Bundesrates ist die Verordnung gleichzeitig übersandt worden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Brandt

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Dreizehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zollaussetzung für Tomaten usw.)

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 3 Buchstabe b des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Achte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 2. August 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 837), verordnet die Bundesregierung, auf Grund des § 77 Abs. 4 Nr. 1 Buchstaben b und c des Zollgesetzes verordnet der Bundesminister der Finanzen:

§ 1

(1) Im Deutschen Zolltarif 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1819) in der zur Zeit geltenden Fassung erhalten im Anhang I (Zollaussetzungen) die Nummern 1, 2, 4, 5, 9, 10, 12, 15, 18, 20, 21, 113, 116 bis 121, 123 und 126 mit Wirkung vom 1. Juli 1967 die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

(2) Mit der Änderung gemäß Absatz 1 wird der Beschluß der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 11. Juli 1967 über die beschleunigte Angleichung an die Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs bei bestimmten Erzeugnissen ausgeführt. Der Beschluß ist im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 157 vom 15. Juli 1967 S. 6 veröffentlicht.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Anlage
(zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze % des Wertes	Nachrichtlich *) Regelmäßig:			
			allgemein	ermäßigt		Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze % des Wertes
							allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Gemüse aus Tarifnr. 07.04 - B, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968:								
	a - des Abs. B - I - a	7,5	16	—	Gr 16 Al 12	7,5	21,6	—	Gr 21,6 Al 12
	b - des Abs. B - I - d - 2, ausgenommen Blumenkohl	7,5	16	—	Gr 16 Al 10	7,5	19,6	—	Gr 19,6 Al 10
	c - des Abs. B - II - b, ausgenommen Kartoffeln, Blumenkohl und Pilze	6,2	16	—	Gr 16 Al 10	6,2	19,6	—	Gr 19,6 Al 10
2	Tomaten der Tarifnr. 07.04 - B - I - c - 2, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	6,2	16	—	Gr 16 Al 10	6,2	19,3	—	Gr 19,3 Al 10
4	Avokatofrüchte aus Tarifnr. 08.01 - E, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	frei	4,8	—	Gr 3,6 Al frei	frei	7,2	—	Gr 3,6 Al frei
5	Pampelmusen der Tarifnr. 08.02 - D, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	1	6,4	—	Gr 6,4 Al 2	1	9,2	—	Gr 7,1 Al 2
9	Saft aus Pampelmusen (Grapefruits), aus Tarifnr. 20.07 - B:								
	a - aus Abs. B - (i) - II - b - 2 - c vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	4,2	17,1	—	Gr 4,2 Al 6,8	4,2	19,4	18,2	Gr 4,2 Al 6,8
	b - aus Abs. B - (ii) - a - II - b und B - (ii) - b - II - b vom 1. November 1967 bis 30. Juni 1968	5	17,1	—	Gr 5 Al 8	5	21	19	Gr 5 Al 8

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie waren nicht Gegenstand der Beschlußfassung und wurden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze % des Wertes	*Nachrichtlich* *) Regelmäßig:			
			allgemein	ermäßigt		Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	ermäßigt	Besondere Zollsätze % des Wertes
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10	Dikalziumphosphat aus Tarifnr. 28.40 - B - II - b, mit einem Gehalt an Fluor von weniger als 0,2 Gewichtshundertteilen und einem Gehalt an Eisen von mehr als 0,01 Gewichtshundertteilen, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968 ...	2,2	9,6	—	Gr 2,2 Al 3	2,2	15	12	Gr 2,2 Al 3
12	Methylbromid aus Tarifnr. 29.02 - A - III, zu landwirtschaftlichen Zwecken unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968 ...	—	17	—	Gr — Al —	2,2	19,8	—	Gr 2,2 Al 3
15	Zubereitungen auf der Grundlage von Äthylendibromid, aus Tarifnr. 38.11 - C - II, mit einem Gehalt an Äthylendibromid (1,2 - Dibromäthan) von höchstens 70 Gewichtshundertteilen, in Form von Emulsionen, die ein Emulgiermittel in einer Menge von 3 bis 5 Gewichtshundertteilen und als Verdünnungsmittel Xylol oder Erdöl enthalten, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968 ...	1,1	9	—	Gr 1,1 Al 1,5	1,1	12	10,2	Gr 1,1 Al 1,5
18	Waren der Tarifnr. 42.03 - B - III, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968 ...	2,5	15,2	—	Gr 2,5 Al 4,2	2,5	19	18,2	Gr 2,5 Al 4,2
20	Sogenanntes Gartenblankglas aus Tarifnr. 70.05, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968:								
	a - mit einem Werte von 18,18 DM oder weniger für 100 kg Rohgewicht ...	1,6	4,4 + 2,40 DM für 100 kg Rohgewicht	—	Gr 1,6 Al 2,2	1,6	8 mindestens 4,4 % + 2,40 DM für 100 kg Rohgewicht	—	Gr 1,6 Al 2,2

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie waren nicht Gegenstand der Beschlußfassung und wurden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	Außen-Zollsatz % des Wertes ermäßigt	Besondere Zollsätze % des Wertes	Nachrichtlich *) Regelmäßig: Binnen-Zollsatz % des Wertes	Nachrichtlich *) Regelmäßig: Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	Nachrichtlich *) Regelmäßig: Außen-Zollsatz % des Wertes ermäßigt	Nachrichtlich *) Regelmäßig: Besondere Zollsätze % des Wertes
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	b - anderes	1,6	8 mindestens 3,20 DM für 100 kg Rohgewicht	—	Gr 1,6 Al 2,2	1,6	8 mindestens 4,4 % + 2,40 DM für 100 kg Rohgewicht	—	Gr 1,6 Al 2,2
21	Bänder für Jalousien, aus Tarifnr. 76.03, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	2,1	12	—	Gr 2,1 Al 2,8	2,1	15	—	Gr 2,1 Al 2,8
113	Furazolidon und Nitrofurazon, aus Tarifnr. 29.35 - S - II - 1 - 2, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	1,8	12,8	—	Gr 1,8 Al 2,4	1,8	14,4	—	Gr 1,8 Al 2,4
116	Strümpfe aus Tarifnr. 60.03 - B, fertig oder unfertig, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	2,5	17,6	—	Gr 2,5 Al 3,4	2,5	20	—	Gr 2,5 Al 3,4
117	Säuglingskleidung und Badeanzüge, aus Tarifnr. 60.05 - A, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968:								
	a - aus Abs. A - I	1,9	15,3	—	Gr 1,9 Al 2,6	1,9	17,8	—	Gr 1,9 Al 2,6
	b - aus Abs. A - II	2,2	16,8	—	Gr 2,2 Al 3	2,2	18,6	—	Gr 2,2 Al 3
118	Badeanzüge aus Tarifnr. 60.06 - B, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968:								
	a - aus Abs. B - I	0,9	12	—	Gr 0,9 Al 1,2	0,9	14,4	—	Gr 0,9 Al 1,2
	b - aus Abs. B - II	2,2	16	—	Gr 2,2 Al 3	2,2	18	—	Gr 2,2 Al 3
119	Oberkleidung für Männer, aus synthetischen Spinnstoffen, aus Tarifnr. 61.01, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	2,2	16	—	Gr 2,2 Al 3	2,2	18	—	Gr 2,2 Al 3

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie waren nicht Gegenstand der Beschlußfassung und wurden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes: allgemein	Außen-Zollsatz % des Wertes: ermäßigt	Besondere Zollsätze % des Wertes	Nachrichtlich *) Regelmäßig: Binnen-Zollsatz % des Wertes	Nachrichtlich *) Regelmäßig: Außen-Zollsatz % des Wertes: allgemein	Nachrichtlich *) Regelmäßig: Außen-Zollsatz % des Wertes: ermäßigt	Nachrichtlich *) Regelmäßig: Besondere Zollsätze % des Wertes
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
120	Oberkleidung für Frauen, aus synthetischen Spinnstoffen; Badeanzüge; aus Tarifnr. 61.02 - B, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968:								
	a - aus Abs. B - I	1,6	14	—	Gr 1,6 Al 2,2	1,6	16,4	—	Gr 1,6 Al 2,2
	b - aus Abs. B - II	2,2	16	—	Gr 2,2 Al 3	2,2	18	—	Gr 2,2 Al 3
	c - aus Abs. B - III	2,2	16	—	Gr 2,2 Al 3	2,2	18	—	Gr 2,2 Al 3
121	Bewässerungsrohre aus Tarifnr. 76.06, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	2,1	15,2	—	Gr 2,1 Al 2,8	2,1	17	—	Gr 2,1 Al 2,8
123	Segmente von Pampelmusen (Grapefruits), aus Tarifnr. 20.06 - B:								
	a - aus Abs. B - II - a - 1 vom 1. November 1967 bis 30. Juni 1968	5	18,4	—	Gr 18,4 Al 8	5	23	—	Gr 23 Al 8
	b - aus Abs. B - II - b - 1 vom 1. November 1967 bis 30. Juni 1968	5	20	—	Gr 20 Al 8	5	24,2	23	Gr 21,5 Al 8
	c - aus Abs. B - III - a - 5 - b - 2 vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	8,7	18,4	—	Gr 18,4 Al 14	8,7	27,8	—	Gr 27,8 Al 14
	d - aus Abs. B - III - b - 1 - b vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	8,7	18,4	—	Gr 18,4 Al 14	8,7	29	27,8	Gr 27,8 Al 14
126	Dihydro-Äthoxy-Trimethylchinolin aus Tarifnr. 29.35 - S - II - d, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	2,1	12,8	—	Gr 2,1 Al 2,8	2,1	16	—	Gr 2,1 Al 2,8

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie waren nicht Gegenstand der Beschlußfassung und wurden nicht mit der Verordnung verkündet.

Begründung

(zur Anlage zu § 1)

(1) Nach der Entscheidung des Rates der EWG betreffend die vorübergehende teilweise Aussetzung einiger Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs vom 27. Juni 1967 [1]) in Verbindung mit dem Beschluß der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der EWG vom 11. Juli 1967 [2]) ist

a) der Zollsatz des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG bei den nachstehenden Waren jeweils bis auf die angegebene Höhe ausgesetzt:

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz
08.01 - E - I	Avocatofrüchte	8 %
08.02 - D	Pampelmusen	7,2 %
aus 20.06	Segmente von Pampelmusen:	
- B - II	ohne Zusatz von Alkohol, mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts:	
- a	von mehr als 1 kg	18,4 %
- b	von 1 kg oder weniger	20 %
- B - III	in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, in unmittelbaren Umschließungen, mit einem Gewicht des Inhalts:	
- a - 5	von 4,5 kg oder mehr	18,4 %
- b	von weniger als 4,5 kg	18,4 %
aus 20.07 - B - II	Säfte aus Pampelmusen	17,1 %
aus 28.40 - B - II - a	Dikalziumphosphat mit einem Gehalt an Fluor von weniger als 0,2 Gewichtshundertteilen und einem Gehalt an Eisen von mehr als 0,01 Gewichtshundertteilen	9,6 %
aus 29.02 - A - III - a	Methylbromid zu landwirtschaftlichen Zwecken	17 %
aus 29.35 - S - II	Furazolidon	12,8 %
aus 29.35 - S - II	Nitrofurazon	12,8 %
aus 29.35 - S - III	Dihydroäthoxytrimethylchinolin	12,8 %
aus 38.11 - C - I	Zubereitungen auf der Grundlage von Äthylendibromid, mit einem Gehalt an Äthylendibromid (1,2-Dibromäthan) von höchstens 70 Gewichtshundertteilen, in Form von Emulsionen, die ein Emulgiermittel in einer Menge von 3 bis 5 Gewichtshundertteilen und als Verdünnungsmittel Xylol oder Erdöl enthalten	10 %
42.03 - B - III	Handschuhe, einschließlich Fausthandschuhe, andere	15,2 %
60.03 - A	Strümpfe aus synthetischen Spinnstoffen, fertig oder unfertig	17,6 %
aus 60.05 - A - I	Badeanzüge	16,8 %
aus 60.05 - A - I	Säuglingskleidung	16,8 %

[1]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften S. 145/1
[2]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften S. 157/6

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz
60.06 - B - I	Badeanzüge	16 %
61.01 - A	Oberkleidung für Männer, aus synthetischen Spinnstoffen	16 %
aus 61.02 - B - I	Oberkleidung für Frauen, aus synthetischen Spinnstoffen	16 %
aus 61.02 - B - I	Badeanzüge	16 %
aus 68.12	Rohrformstücke, Rohrverschlußstücke und Rohrverbindungsstücke, aus Asbestzement	10,4 %
70.05 - A	sog. „Gartenblankglas"	8 % mindestens für 100 kg Rohgewicht 3,20 DM
76.03 - A	Aluminiumbänder für Jalousien	12 %
76.06 - A	Bewässerungsrohre, aus Aluminium	15,2 %

b) Die Bundesrepublik Deutschland gehalten, jeweils den Zollsatz des Gemeinsamen Zolltarifs bei den nachstehenden Waren in der angegebenen Höhe sofort anzuwenden:

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz
aus 07.04 - B	Tomaten, getrocknet	16 %
aus 07.04 - B	anderes Gemüse (ausgenommen Kartoffeln, Blumenkohl, Zwiebeln und Pilze), getrocknet	16 %
aus 20.06	Segmente von Pampelmusen:	
- B - II	ohne Zusatz von Alkohol, mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts:	
- a	von mehr als 1 kg	18,4 %
- b	von 1 kg oder weniger	20 %
- B - III	in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, in unmittelbaren Umschließungen, mit einem Gewicht des Inhalts:	
- a - 5	von 4,5 kg oder mehr	18,4 %
- b	von weniger als 4,5 kg	18,4 %
aus 20.07 - B - II	Säfte aus Pampelmusen	17,1 %
aus 28.40 - B - II	Dikalziumphosphat mit einem Gehalt an Fluor von weniger als 0,2 Gewichtshundertteilen und einem Gehalt an Eisen von mehr als 0,01 Gewichtshundertteilen	9,6 %
aus 29.35 - S - III	Dihydroäthoxytrimethylchinolin	12,8 %
42.03 - B - III	Handschuhe, einschließlich Fausthandschuhe, andere	15,2 %
aus 68.12	Rohrformstücke, Rohrverschlußstücke und Rohrverbindungsstücke, aus Asbestzement	10,4 %
aus 70.05	sog. „Gartenblankglas"	8 % mindestens für 100 kg Rohgewicht 3,20 DM
aus 76.03	Aluminiumbänder für Jalousien	12 %

(2) Durch die in Absatz 1 aufgeführten Maßnahmen sollen im wesentlichen die zuerst auf Grund des Handelsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Staate Israel vom 4. Juni 1964 — vgl. Beschluß des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 8. Mai 1964 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 95 vom 13. Juni 1964 Seite 1517) in Verbindung mit dem Beschluß der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 29. Mai 1964 — Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 95 vom 13. Juni 1964 Seite 1525 —

bis zum 30. Juni 1967 begrenzten Zollaussetzungen um ein Jahr bis zum 30. Juni 1968 verlängert werden.

(3) Bei verschiedenen Waren war eine Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 nicht erforderlich, weil sich die deutschen Zollsätze bereits im Rahmen der nach den vorgenannten Bestimmungen gemäß Art. 23 des EWG-Vertrages vorzunehmenden Angleichung an die Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs halten.

(4) Bei Gärtnereiglas aus Tarifnr. 70.05 war zwecks Ausschlusses einer teilweisen Zollerhöhung eine Aufgliederung der Tarifstelle erforderlich.